

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Hohe Elbgeest
am Dienstag, dem 26.03.2013, 20.00 Uhr, in Dassendorf, Amt Hohe Elbgeest,
Christa-Höppner-Platz 1 (Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf)
- Nr. 1/2013, wi**

Anwesend: Amtsvorsteher Walter Heisch

1. stellv. Amtsvorsteher Hans-Ulrich Jahn
Amtsausschussmitglied Rolf Birkner
Amtsausschussmitglied Rainer Bork
Stellv. Amtsausschussmitglied Michael von Brauchitsch
für Amtsausschussmitglied Volker Merkel
Amtsausschussmitglied Niels Braun
Stellv. Amtsausschussmitglied Wilfried Harting
für Amtsausschussmitglied Uwe Diezmann
Stellv. Amtsausschussmitglied Ingo Claßen
für Amtsausschussmitglied Martina Falkenberg
Amtsausschussmitglied Dieter Giese
Amtsausschussmitglied Ruprecht von Hagen (nicht stimmberechtigt)
Amtsausschussmitglied Ralf Inzelmann
Amtsausschussmitglied Klaus Janke
Amtsausschussmitglied Doris Reinke
Amtsausschussmitglied Friedrich-Wilhelm Richard
Amtsausschussmitglied Wolfgang Schättgen
Amtsausschussmitglied Gunther Schrock
Amtsausschussmitglied Karl-Hans Straßburg
Amtsausschussmitglied Burghart Tessendorff
Stellv. Amtsausschussmitglied Hans-Werner Uhrbrook
für Amtsausschussmitglied Uwe Schack
Stellv. Amtsausschussmitglied Heike Unterberg
für Amtsausschussmitglied Helga Wohltorf
Stellv. Amtsausschussmitglied Prof. Dr. Hans Weinerth
für Amtsausschussmitglied Dr. Helmut Rüberg
Amtsausschussmitglied Wolf-Dietrich Zobel
Amtsausschussmitglied Lothar Zwalinna

Es fehlen:

2. stellv. Amtsvorsteher Volker Merkel (e)
Amtsausschussmitglied Uwe Diezmann (e)
Amtsausschussmitglied Martina Falkenberg (e)
Amtsausschussmitglied Werner Krause (e)
Stellv. Amtsausschussmitglied Ralf Landwehr (e)
Amtsausschussmitglied Hans Georg Oehr (e)
Amtsausschussmitglied Dr. Helmut Rüberg (e)
Amtsausschussmitglied Uwe Schack (e)
Amtsausschussmitglied Helga Wohltorf (e)

Außerdem: Frau LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
 Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest
 Herr Jäger vom Amt Hohe Elbgeest
 Stellv. Personalratsvorsitzende Frau Severin vom Amt Hohe Elbgeest
 Gleichstellungsbeauftragte Frau Edler vom Amt Hohe Elbgeest
 Herr Brüll vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführer

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteher Heisch eröffnet die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 14. März 2013 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) der Amtsausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Bürgerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es bestehen keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung.
 Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2012 - Nr. 4/2012
6. Bericht des Amtsvorstehers
- 6.1. Ausführung der Beschlüsse
- 6.2. Wichtige Angelegenheiten
7. Kommunalwahl 2013
hier: Nachwahl von Mitgliedern in den gemeinsamen Gemeindewahlausschuss

- 8. Erlass einer neuen Hauptsatzung
- 9. Feststellung der Jahresrechnung 2012
- 10. 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung nebst -plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013
- 11. Auftragsermächtigung zur Digitalisierung von Steuerakten
- 12. Mitteilungen und Anfragen

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Sitzung:

- 14. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
(Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)**

Der Tagesordnungspunkt 13 - Anfragen und Mitteilungen, nichtöffentlich - wird ggf. in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	22	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2012 - Nr. 4/2012

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2012 - Nr. 4/2012 - wird genehmigt.

Zu TOP 6. Bericht des Amtsvorstehers

Zu TOP 6.1. Ausführung der Beschlüsse

Sitzung des Amtsausschusses am 25.09.2012, TOP 8: Neuorganisation

Das Besetzungsverfahren für die Fachdienstleistungsstellen läuft zurzeit. Die Umsetzung der Neuorganisation in 2 Fachbereiche wird voraussichtlich im April 2013 erfolgen. (Der empfohlene Termin 01.04.2013 kann bedingt durch die hohen Personalausfälle im Hauptamt nicht gehalten werden.). Das Bauamt ist planmäßig am 14./15.03.13 von Aumühle nach Dassendorf umgezogen.

Sitzung des Amtsausschusses am 25.09.2012, TOP 9: Personalausstattung einer neuen Außenstelle

Im Zuge der Rückführung des Bauamtes von Aumühle nach Dassendorf am 15.03.2013 wurde die Außenstelle Aumühle getrennt und in Wohltorf eine weitere Außenstelle eingerichtet. Die Personalausstattung bleibt unverändert.

Sitzung des Amtsausschusses am 25.09.2012, TOP 10: Erstellen eines Klimaschutzkonzeptes für den Bereich des Amtes Hohe Elbgeest; hier: Sachstandsbericht

Die Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept fand am 29.01.2013 statt; es nahmen über 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger teil. Am 25.02.2013 fand eine Informationsveranstaltung für private Haushalte und das mittelständische Gewerbe in der Waldschule in Börnsen statt.

Auf der Internetseite des Amtes wurde der Menüpunkt „Klimaschutzkonzept“ eingerichtet.

Das Klimaschutzkonzept wird bis Ende August 2013 fertiggestellt und auf einer Abschlussveranstaltung öffentlich vorgestellt.

Bis zum 31.03.2014 werden auf Grundlage des Klimaschutzkonzeptes Förderanträge für die ausgewählten Maßnahmen gestellt; mit deren Umsetzung kann Ende 2014 begonnen werden.

Um das Thema „Klimaschutz“ im Amtsbereich präsent zu halten, wird ein Konzept für Energieberatung für private Haushalte erarbeitet.

Sitzung des Amtsausschusses am 11.12.2012, TOP 7: Gleichstellungsbeauftragte

Nach Prüfung durch die Kommunalaufsicht ist für das Amt eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte vorzusehen. Eine entsprechende Stelle ist in der Änderung der Haushaltssatzung 2013 (Stellenplan) vorgesehen.

Sitzung des Amtsausschusses am 11.12.2012, TOP 8: Resolution des Amtes Hohe Elbgeest gegen Erteilung einer Erlaubnis gem. § 7 BBergG zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen im Erlaubnisfeld Schwarzenbek

Die Resolutionen des Amtes und der Gemeinden wurden Kreis und Umweltministerium übermittelt. Zusätzlich wurde gegenüber dem Bergamt erklärt, dass für unseren Bereich ein „überwiegendes Interesse“ bestehe, das einer Erlaubnis entgegenstehen würde. Der Landrat wurde aufgefordert, die Information und ein gemeinsames Vorgehen aller betroffenen Gemeinden im südlichen Herzogtum Lauenburg und im Kreis Stormarn zu koordinieren. Das Ministerium hat auf Nachfrage am 07.03.2013 mitgeteilt, dass es uns über seine Entscheidung informieren wird.

Auf seiner Internetseite hat das Ministerium am 15.03.2013 veröffentlicht, dass für Schleswig-Holstein mehrere Erlaubnisse erteilt wurden. Über unser Gebiet wurde bisher noch nicht entschieden.

Sitzung des Amtsausschusses am 11.12.2012, TOP 9: Haushaltssatzung nebst -plan für das Jahr 2013

Die Haushaltssatzung nebst -plan für das Jahr 2013 ist ausgefertigt und entsprechend bekannt gemacht worden.

Zu TOP 6.2. Wichtige Angelegenheiten

1. Änderung des Kommunalverfassungsrechts

Nach den umfangreichen Änderungen der Gemeinde-, Kreis- und Amtsordnung durch das „Gesetz zur Änderung kommunalverfassungs- und wahlrechtlicher Vorschriften vom 22.03.2012 wurde die Gemeindeordnung am 01.10.2012, am 28.11.2012, am 30.11.2012, am 13.12.2012 nun am 22.02.2013 erneut geändert.

Neu geregelt wurde die Einwohner-/Bürgerbeteiligung. Eine gesonderte Bürgerbeteiligungssatzung ist nun doch nicht erforderlich, sondern wird weiterhin in der Hauptsatzung bzw. durch das Gesetz selbst geregelt. Eine Zusammenfassung der wesentlichen Änderungen wurde den Bürgermeistern am 11.03.2013 zur Verfügung gestellt.

2. Fracking

Hierüber wurde bei Ausführung der Beschlüsse bereits berichtet. Herr Prof. Dr. Ewer hat in der März-Ausgabe der Schleswig-Holsteinischen Anzeigen eine Planungsrechtliche Betrachtung zur Erlaubniserteilung veröffentlicht. Diese wurde dem Kreis zur Verfügung gestellt, mit der Bitte, umgehend beim Umweltministerium zu klären, ob die vom Ministerium angekündigte Veränderungssperre dazu führen kann, dass eine Erlaubnis aufgrund von Raumordnungserwägungen nicht erteilt wird.

3. Finanzierung des Krippenausbaus; Brief der Ministerin Alheit zur Betriebs- und Investitionskostenförderung und der Konnexitätsvereinbarung mit den Kommunen

Mit Info 41/2013 informiert der SHGT über ein Schreiben der Sozialministerin des Landes Schleswig-Holstein, aus dem entnommen werden könnte, dass die Gemeinde deutlich höhere Förderungen für die KiTas erhalten. Dies ist nach Ansicht der Verwaltung allerdings nicht gegeben.

Der Kreis Herzogtum Lauenburg erhält danach zwar rd. 2 Mio EUR höhere Förderung, es ist aber zu bedenken, dass die Betriebskostenförderungen entsprechend der Förderrichtlinie des Kreises an die Träger weiterverteilt werden. Über diese Förderrichtlinien haben wir mehrfach gesprochen und diese inhaltlich kritisiert. Das Amt hat gegenüber dem Kreis mehrfach deutlich gemacht, dass das System der KiTa-Förderung mit den neuen Richtlinien nachteilig für die Gemeinden ist. In einem Gespräch mit dem Landrat habe ich deutlich gemacht, dass dieses System nur funktioniert, wenn genügend Geld vorhanden wäre. Das ist es zwar momentan, die Gemeinden müssen sich aber auf einen Rückzug des Bundes aus der U3-Förderung einstellen und dann funktioniert dieses System eben nur noch nachteilig für die Gemeinden.

Weiter wird auf die erweiterte Investitionskostenförderung hingewiesen. Hierüber sind die Gemeinden durch die Verwaltung informiert. Am 20.03. tagte die Teilfachplanungsgruppe, am 21.03. der Jugendhilfeausschuss des Kreises. Bisher haben zwei Gemeinden des Amtes Anträge gestellt.

Ferner wird dort ein „Aktionsprogramm U 3“ erwähnt. Diese Mittel werden nur den Kreisen als Träger der örtlichen Jugendhilfe zur Verfügung stehen, sollen sie doch für mögliche Schadensersatzklagen eingesetzt werden, wenn der gesetzliche Betreuungsanspruch ab dem 01.08. nicht erfüllt wird. Die Gemeinden werden hieraus also keine Mittel erhalten.

Die Ministerin kündigt ebenfalls eine Änderung der gesetzlichen Sozialstaffelregelung an, für die heute allein die Kreise verantwortlich sind. Inhalte sind dazu außer dieser Ankündigung noch nicht bekannt, es wird beobachtet.

Schließlich wird ein Programm „Leistungen für die Vergangenheit“ zur Kompensation der Vergangenheit und die Frage der Konnexität im Zusammenhang mit Betriebskosten angekündigt. Insgesamt stehen landesweit 11,5 Mio EUR zur Verfügung, die zur energetischen Sanierung eingesetzt werden sollen. Allerdings werden diese Mittel nicht nur auf die Gemeinde, sondern auch auf die freien Träger verteilt. Darüber hinaus sind diese Mittel auch für Schulen einsetzbar. Eine Förderrichtlinie gibt es noch nicht, sie wird über die Investitionsbank erst im nächsten Quartal erarbeitet.

4. Teilnahme am Forschungsprojekt „kommunale Bedarfserhebung U3“

Der Kreis Hzgt. Lauenburg nimmt an einem Forschungsprojekt der Universität TU Dortmund teil, um den tatsächlichen Betreuungsbedarf für Unter-3-Jährige auf gemeindlicher Ebene zu erfassen.

Das Amt wird dieses Forschungsvorhaben unterstützen, indem zur Bedarfserhebung Anschriften der Eltern dieser Altersgruppe zur Verfügung gestellt werden. Bitte informieren Sie in Ihrer Gemeinde über dieses Vorhaben. Das Amt wird versuchen, die Eltern presseseitig hierauf vorzubereiten.

5. Jahresabschlüsse für das Jahr 2012

Die Jahresabschlüsse für das Jahr 2012 sind sämtlich erstellt und teilweise schon geprüft und beschlossen. Entgegen der Behauptung in einer öffentlichen Sitzung einer Gemeindevertretung sind sämtliche Abschlüsse rechtzeitig erstellt. Sie müssen nämlich bis zum 31.03. des nachfolgenden Jahres aufgestellt sein, was sie sind.

6. KfW- Kreditportfolio

Der SHGT informiert gestern in einem Rundschreiben darüber, dass die KfW bereits seit einiger Zeit interne Kreditobergrenzen bei der Kreditvergabe eingezogen hat. Die Obergrenze der Darlehensverbindlichkeiten der KfW beläuft sich je Gemeinde auf 5 Mio EUR, unabhängig von der Einwohnerzahl der Gemeinde. Ein Überschreiten dieser Grenze ist nur möglich bis zu einem Maximalbetrag von 750 EUR/Einwohner für Gemeinden, bzw. 250 EUR/Einwohner für z. B. Ämter.

Neu ist allerdings, dass diese Begrenzung ab dem 01. Januar diesen Jahres auch auf umlagenfinanzierte Körperschaften wie dem Amt angewandt wird.

Zu TOP 7. Kommunalwahl 2013
hier: Nachwahl von Mitgliedern in den gemeinsamen
Gemeindewahlausschuss

Beschluss 9/2013:

Der Amtsausschuss beschließt, folgende neue Mitglieder in den gemeinsamen Gemeindewahlausschuss des Amtes Hohe Elbgeest zu wählen:

1. Herrn Detlev Kaunitz aus Aumühle als Stellvertreter für Herrn Siemers;
2. Herrn Matthias Penzlin aus Hamwarde als Stellvertreter für Frau Riemer;
3. Herrn Detlef Trilk aus Wiershop.
 Als Stellvertreter für Herrn Trilk wird Herr Karsten Hümpel in den Gemeindewahlausschuss gewählt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	22	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Erlass einer neuen Hauptsatzung

Herr Jahn stellt den Antrag, zur besseren Lesbarkeit eine Präambel voranzustellen.

Beschluss:

Alle Amts-, Funktions- und Personenbezeichnungen, die in dieser Satzung in der weiblichen Form gefasst wurden, gelten auch in der entsprechenden männlichen Sprachform.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	20	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

Herr Jahn stellt den Antrag, in § 4 (2) des Entwurfs den 4. Satz zu ändern.

Beschluss:

In § 4 (2) wird im 4. Satz das Wort „möglichst“ gestrichen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	22	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Herr Jahn stellt den Antrag, § 8 (3) unverändert zu belassen.

Beschluss:

§ 8 (3) lautet: „Der Amtsausschuss wählt für jedes Amtsausschussmitglied aus seiner Mitte eine persönliche Stellvertreterin. Die Stellvertretenden vertreten die Ausschussmitglieder im Verhinderungsfall.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	22	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Beschluss 4/2013:

Mit den obigen Änderungen wird der Entwurf der Hauptsatzung als Satzung beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	22	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

(Ein Exemplar der neuen Hauptsatzung ist dem Original der Niederschrift als Anlage beigelegt.)

Zu TOP 9. Feststellung der Jahresrechnung 2012

Beschluss 2/2013:

Der Amtsausschuss des Amtes Hohe Elbgeest beschließt:

a) die Jahresrechnung 2012 mit bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben

im Verwaltungshaushalt von	3.731.402,75 Euro
im Vermögenshaushalt von	820.424,36 Euro
insgesamt	4.551.827,11 Euro

wird festgestellt. Der enthaltene Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO beträgt 424.677,40 Euro und wurde vor Abschluss der allgemeinen Rücklage zugeführt.

b) die in der anliegenden Liste aufgeführten Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt von insgesamt 50.833,35 Euro zu genehmigen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	21	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Zu TOP 10. 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung nebst -plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013

Beschluss 5/2013:

Der Amtsausschuss des Amtes Hohe Elbgeest beschließt den dieser Beschlussvorlage beiliegenden 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung nebst -plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013.

Der Inhalt der Satzung, des Planes und der Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	22	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 11. Auftragsermächtigung zur Digitalisierung von Steuerakten

Beschluss 7/2013:

Der Amtsausschuss ermächtigt den Amtsvorsteher, den kostengünstigsten Dienstleister für die Digitalisierung der Steuerakten zu beauftragen. Der Auftrag darf eine Gesamtsumme von 20.000,00 € zuzüglich Umsatzsteuer nicht übersteigen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	20	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

Zu TOP 12. Mitteilungen und Anfragen

a) Einführung der Doppik

Die Doppik wird frühestens zum 01.01.2015 eingeführt werden können.

b) Rücklagen des Amtes

Der Finanzausschuss wird gebeten, bei der kommunalen Haushaltsplanung das Thema: „Abschmelzen der Rücklage“ zu behandeln.

c) Gleichstellungsbeauftragte

Frau Edler lädt zu ihren letzten Veranstaltungen ein und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

- Ein nichtöffentlicher Teil findet nicht statt! -

Amtsvorsteher Heisch beendet die öffentliche Sitzung um 20.55 Uhr.

Heisch
Amtsvorsteher

Brüll
Protokollführer